Herrn Henels von Hennenfeld. I

und fruchtbaren Feldern auf Heidelberg gezogen, welcher Ort wegen der Churfürstl. Residenz) we gen der uralten und wohlbestalten Ufademie, besonders aber wegen der fürtreflichen Bibliotheck, das mals sehr berühmt war. Daselbst haben wir nunein Zeitlang verharret, und nachdem uns Herr Abrahamus Scultetus, eminentissimus ille Theologus, in sein Haus und Tisch genommen, auch ans dern fürnemen Leuten, darunter nicht allein Herr Privinus Reuterus, Theolog. Doctor, fo uns solemni convivio in Collegio Casimiriano excipiret; Herr Bartholomaeus Pitiscus, Churfurstlicher Sof= prediger, Herr Janus Gruterus, cujus beneficio Bibliothecam illam tota fere Europa celeberrimam contemplari nobis contigit, sondern auch etliche Churfürstliche Rathe, als insonderheit Herr Otto von Grunrade, Prasident im Rirchen = Rath, herr Marquardus Freherus, Bice - Hoferichter, und Berr D. Michael Lingelshemius, befannt gemacht, von denen uns auch alle Gunst, Ehre, Lieb und Freundschaft erwiesen worden.

Bon Heidelberg haben wir uns nach Straßburg gewendet, und sind alldar folgenden Herbst und Winter über verblieben, da ich mir dann infonderheit angelegen senn lassen, hiermit die beide Gebrüder ihre studia, in perdiscendis maxime principiis juris continuiren, und beinebenst die fundamenta der französischen Sprach erlernen möchten; U5 hier-